



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/BA/02/2021) vom 20.09.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r
Angela Maaß

Mitglieder

Karl Heinz Fahrenkrog

Vertretung für Frau Ulrike Schneider

Jörg Fister

Richard Maaß

zugleich Protokollführer

Hans Uwe Pries

Angelika Schlauderbach

Thomas Schröder

Sachkundige/r

Dr. Erik Christensen

Vorsitzender Beirat für Natur u. Umwelt

Abwesend:

Mitglieder

Ulrike Schneider

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:20 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probststeierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Kaminsaal-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.03.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Grundstück neben dem Park zur Anlage eines provisorischen Parkplatzes für Veranstaltungen im Schloss

6. Baumschnitt Ausgleichsfläche hinter der Straße Neukamp in Muxall
7. Anträge der WGP
 - 7.1. Anbindung des Wohngebietes Trensahl an die geplante Bahnstelle im Bereich Lindenstraße
 - 7.2. Querung der Hagener Au für Radfahrer und Fußgänger an die geplante Bahnstelle im Bereich der Lindenstraße
8. Sachstandsberichte
 - 8.1. B-Plan Verfahren Trensahl (Grundstück Feuerwehr)
 - 8.2. Brücke über die Au im Schlosspark
9. Verschiedenes
10. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmenden und Gäste. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte fristgerecht.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Vorsitzende beantragt, den TOP 5 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Außerdem beantragt sie, die TOP 9 und 10 von der Tagesordnung zu nehmen, da unter TOP 9 der Vorschlag zur Bebauung des Grundstückes Alte Dorfstraße 54 zurückgezogen wurde und der TOP 10 im Werksausschuss zu behandeln ist.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Änderung der Tagesordnung anzunehmen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.03.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In nicht-öffentlicher Sitzung wurde 1 Bauantrag beraten:
Dem Bauantrag zum Bau eines Erdbeckens zur Speicherung von verunreinigten Niederschlagswasser, Schrevendorf 12, wurde zugestimmt

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es wurde eine Frage nach dem künftigen Standort für das Schild der Partnergemeinde Dabel gestellt. Es ist beabsichtigt, bis zu einer endgültigen Entscheidung über den Standort des Schildes, es vor der Villa Wiese aufzustellen. Der dauerhafte Standort für das Schild wird im Werksausschuss beraten. Der Gewerbeverein hat eine Rundbank um den Maibaumständer aufgestellt. Außerdem berichtet der Vorsitzende, dass demnächst der Aushangkasten für die Gemeinde neben dem Aushangkasten des Gewerbevereins angebracht werden soll. Die Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich für diese Unterstützung.

TO-Punkt 5: Grundstück neben dem Park zur Anlage eines provisorischem Parkplatzes für Veranstaltungen im Schloss

Bei größeren Veranstaltungen im Schloss fehlen Parkplätze für die Besucher. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, ein Grundstück neben dem Schlosspark zu pachten. Es soll ein provisorischer Parkplatz angelegt werden, der ausschließlich für die Schlossveranstaltungen genutzt werden soll. Außer einer wassergebundenen Befestigung des Fahrweges soll keine weitere Befestigung der Stellplätze erfolgen.

Erste Gespräche sind in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe mit dem Eigentümer geführt worden. Thomas Schröder berichtet von den Verhandlungen und von dem Gespräch mit dem LLUR, dass er geführt hat. Die Zulässigkeit zum Betrieb eines provisorischen Parkplatzes ist mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und eine Genehmigung muss eingeholt werden, um eine mögliche Nachnutzung der Fläche als Ackerland zu gewährleisten, nachdem sie durch die Nutzung als Parkplatz aus der landwirtschaftlichen Nutzung herausgenommen wird. Es wird vorgeschlagen, mit dem Eigentümer einen Vorvertrag abzuschließen und nach Beratung des Projektes im Umweltbeirat, eine Genehmigung bei der unteren Naturschutzbehörde zu beantragen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einen Vorvertrag mit dem Eigentümer abzuschließen und vorbehaltlich der Zustimmung des Umweltbeirates sowie vorbehaltlich der Zulassung durch die untere Naturschutzbehörde, das Grundstück für einen provisorischen Parkplatz zu pachten.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Baumschnitt Ausgleichsfläche hinter der Straße Neukamp in Muxall

Auf der Ausgleichsfläche hinter den Grundstücken im Neukamp wachsen Weiden. Zum Teil hat im Frühjahr bereits eine Baumpflege in dem Bereich stattgefunden. Nun ist ein Antrag auf weitere Baumpflege eingereicht worden, da die Bäume dort zum Teil in einen Apfelbaum auf einem privaten Grundstück wachsen. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss

Beschluss:

Die Baumpflegearbeiten werden in der nächsten Pflegeaktion (Herbst/Winter) in Absprache mit dem Umweltbeirat durchgeführt. Die Weiden sollen als Kopfweiden erhalten werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Anträge der WGP

TO-Punkt 7.1: Anbindung des Wohngebietes Trensahl an die geplante Bahnstelle im Bereich Lindenstraße

TO-Punkt 7.2: Querung der Hagener Au für Radfahrer und Fußgänger an die geplante Bahnstelle im Bereich der Lindenstraße

Die WGP-Fraktion hat beantragt, einmal das Wohngebiet Trensahl und zum anderen die Jürgenskoppel durch einen kombinierten Rad- und Fußweg an den angedachten Bahnhaltepunkt in der Lindenstraße anzuschließen. Laut Auskunft der AKN kann eine solche Wegeverbindung parallel (die Seite steht noch nicht fest) zu den Gleisen erstellt werden. Private Grundstückseigentümer sind vorab zu fragen, ob ein Kauf von Grundstücksteilen möglich ist. Da es sich im Bereich der Querung der Au um ein FFH-Gebiet handelt, wird das Thema auch im Umweltbeirat besprochen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, vor weiteren Planungen mit den in Frage kommenden Grundstückseigentümern über den Verkauf von Grundstücksteilen zu sprechen. Der Umweltbeirat wird gebeten, eine Stellungnahme zu dem Vorhaben abzugeben.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Sachstandsberichte

TO-Punkt 8.1: B-Plan Verfahren Trensahl (Grundstück Feuerwehr)

Der B-Plan ist in der Bearbeitung. Verzögerungen haben sich ergeben durch die Nichteinhaltung der Zusage des zunächst beauftragten Büros für eine zügige Erstellung des Umweltberichtes. Zwischenzeitlich ist einvernehmlich ein anderes Büro beauftragt worden, die Arbeiten an dem Umweltbericht haben begonnen. Eine abschließende Bearbeitung des B-Planes kann erst nach einem Vorentwurf des Feuerwehrhauses erfolgen. Sobald der Architekt beauftragt wurde, wird ein erster Vorentwurf erstellt, der dann in die Bauleitplanung einfließt. Es ist vom Architekten zugesagt worden, dass ein solcher Entwurf innerhalb von 3 Wochen nach Auftragsvergabe vorliegt.

TO-Punkt 8.2: Brücke über die Au im Schlosspark

Auch hier gibt es Verzögerungen. Es liegen zwischenzeitlich Kostenschätzungen für den Bau einer Brücke vor Ort sowie für Krankkosten vor. Ein aktualisiertes Angebot für eine Fertigbrücke liegt seit kurzem vor. Der Förderzeitraum läuft Ende September aus. Über das Amt wird eine Verlängerung beantragt. Nach derzeitigem Bauzeitenplan soll die Brücke bis Ende Mai 2022 fertig gestellt werden. Mit dem Thema wird sich der Werkausschuss in seiner nächsten Sitzung beschäftigen.

TO-Punkt 9: Verschiedenes

- Das Land Schleswig-Holstein präferiert die Anlage von Freiflächensolaranlagen. Dafür liegt seit dem 01.09.2021 ein Entwurf vor, der die Rahmenbedingungen nennt. Das Thema soll zunächst in der Einwohnerversammlung und im Dorfentwicklungsplan diskutiert werden.
- Der Nachschub an Tannenbäumen für die Gemeinde zu Weihnachten ist schwierig geworden. Es wurde darüber diskutiert, ob hierfür bis zu 10 Tannenbäume angepflanzt werden sollen. Auch hierüber wird im Umweltbeirat nochmal beraten.

- Es wurde die Frage gestellt, ob der Knick am alten Bürgerwald als Baumreihe stehen bleiben soll oder als Knick behandelt werden soll, da der Knick bereits seit vielen Jahren nicht geknickt wurde. Der Umweltbeirat wird sich den Knick anschauen.

TO-Punkt 10: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Angela Maaß
- Bürgermeisterin u. Ausschussvorsitzende -

gez. Richard Maaß
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -